

## Wertvolle Kontakte

### EURES -BeraterInnen Region Saar-Lor-Lux-Rheinland-Pfalz

**Für Fragen zum Thema der Arbeitssuche / Stellenvermittlung im Nachbarland:**

#### Saarland

**Achim Dürschmid** – Agentur für Arbeit Saarland (Agentur Saarbrücken & Neunkirchen)  
Tel.: +49 (0)681 944 78 01  
achim.duerschmid@arbeitsagentur.de

**Nathalie Rupp** – Agentur für Arbeit Saarland (Agentur Merzig & Saarlouis)  
Tel.: +49 (0)681 944 45 45  
nathalie.rupp@arbeitsagentur.de

#### Lothringen

**Marie-Christine Romang** – Pôle emploi Sarreguemines  
Tel.: +33 (0)3 87 26 26 61  
ou 3949 depuis la France  
m-christine.romang@pole-emploi.fr

**Pascal Thil** – Pôle emploi Saint-Avold  
Tel.: +33 (0)3 87 93 80 14  
ou 3949 depuis la France  
pascal.thil@pole-emploi.fr

#### Luxemburg

**Mario Della Schiava** – ADEM Luxembourg  
Tel.: +352 2476-5490  
mario.della-schiava@adem.etat.lu

**Romain Fusenig** – ADEM Wasserbillig  
Tel.: +352 2478-8888  
romain.fusenig@adem.etat.lu

**Marco Horsmans** – ADEM Luxembourg  
Tel.: +352 2478-8888  
eures@adem.etat.lu

**Jeff Hurt** – ADEM Luxembourg  
Tel.: +352 2478-8888  
jeff.hurt@adem.etat.lu

**Franco Neves Simoes** – ADEM Esch-sur-Alzette (PDU1)  
Tel.: +352 2478-8888  
franco.neves@adem.etat.lu



Weitere EURES-Berater auf [www.eures.europa.eu](http://www.eures.europa.eu)

#### Rheinland-Pfalz

**Silvia Heringer** – Agentur für Arbeit Pirmasens  
Tel.: +49 (0)6331 14 73 16  
silvia.heringer@arbeitsagentur.de

**Hanna Theresa Kunze** – Agentur für Arbeit Trier  
Tel.: +49 (0)651 205 3003  
Trier.Eures@arbeitsagentur.de

**Mirko Löhmann** – Agentur für Arbeit Trier  
Tel.: +49 (0)651 205 3003  
Trier.Eures@arbeitsagentur.de

**Für Fragen zu sozialen Themen im Nachbarland (Besteuerung, soziale Sicherheit, Familienleistungen, Arbeitsbedingungen...):**

#### Saarland

**Thomas Schulz** – Deutscher Gewerkschaftsbund Saar, Saarbrücken  
Tel.: +49 (0)681 40001-23  
thomas.schulz@dgb.de

#### Lothringen

**Brigitte Stein** – Gewerkschaft CFTC Metz  
Tel.: +33 (0)3 87 36 02 46,  
stein.brigitte@wanadoo.fr

**Mohammedi Lamine** – Gewerkschaft CGT-Lorraine Metz  
Tel.: +33 (0)3 87 51 88 76,  
eures.cgt.lamine@wanadoo.fr

#### Luxemburg

**Patrick Freichel** – Gewerkschaft OGB-L Esch-Sur-Alzette  
Tel.: +352 26 54 3 777,  
patrick.freichel@ogbl.lu

**Für Fragen von Arbeitgebern zum Nachbarland:**

#### Saarland

**Ingrid Lang** – Vereinigung der Saarländischen Unternehmensverbände e.V. Saarbrücken  
Tel.: +49 (0)681 95434-0  
ingrid.lang@sfr.fr

#### Lothringen

**Cécile Castro-Carrere** – Arbeitgeberverband MEDEF-Moselle (Mouvement des Entreprises de France) Metz  
Tel.: +33 (0)3 87 74 33 65  
juridique@medefmoselle.fr

## Jobsuche in der Großregion Saar-Lor-Lux-Rheinland-Pfalz

Ein interkultureller EURES-Ratgeber



Arbeit finden  
in der Großregion

1. Arbeitsmärkte der Großregion ..... Seite 3

2. Arbeitssuche und Bewerbung in der Großregion ..... Seite 7

3. EURES-Checklist für die erfolgreiche Bewerbung ..... Seite 15

4. Wertvolle Kontakte..... Seite 16

## 1. Arbeitsmärkte der Großregion

Die Großregion Saarland, Lothringen/Grand-Est, Rheinland-Pfalz, Wallonien, Luxemburg und die deutschsprachige Gemeinschaft Belgiens liegt im Herzen Europas und verzeichnet über 230.000 Grenzgänger – mit steigender Tendenz. **Damit hat diese Großregion die meisten Grenzgänger in ganz Europa.** Diese ausgeprägte Arbeitsmarkt-Mobilität verbindet sich mit einem starken internationalen Firmenanteil, in unterschiedlich dynamischen Wirtschaftsräumen.

Gleichzeitig gibt es in diesen Regionen vollkommen unterschiedliche Gehalts-, Steuer- und Ausbildungs-Strukturen, gepaart mit hohen Sprach- und Bürokratie-Barrieren. Unabhängig von den aktuellen Tendenzen der nationalen und internationalen Arbeitsmärkte pendeln ca. **18.000** Arbeitskräfte täglich aus Lothringen ins Saarland, ca. **5.000** Lothringer nach Rheinland-Pfalz, über **83.000** Lothringer täglich nach Luxemburg und über **40.000** Deutsche nach Luxemburg – davon ca. **8.000** Saarländer.

Steigende Grenzgänger-Zahlen bedeuten auch höherer Beratungsbedarf und steigendes Problembewusstsein. So ist es auch zu erklären, dass die Grenzgänger-Beratung immer stärker nachgefragt wird, und neben den EURES-Beratungs-Stellen auch verstärkt die Dienstleistungen der Arbeitskammer, Grenzgänger-Taskforce und anderer Institutionen in Anspruch genommen werden. Mit dieser Broschüre möchten wir einen Beitrag leisten, um die Themen Bewerbung, Jobsuche, Stellensuche und berufliche Orientierung neu zu beleuchten und den Arbeitssuchenden der Großregion **die Suche nach einem Arbeits- oder Ausbildungsplatz zu vereinfachen.**

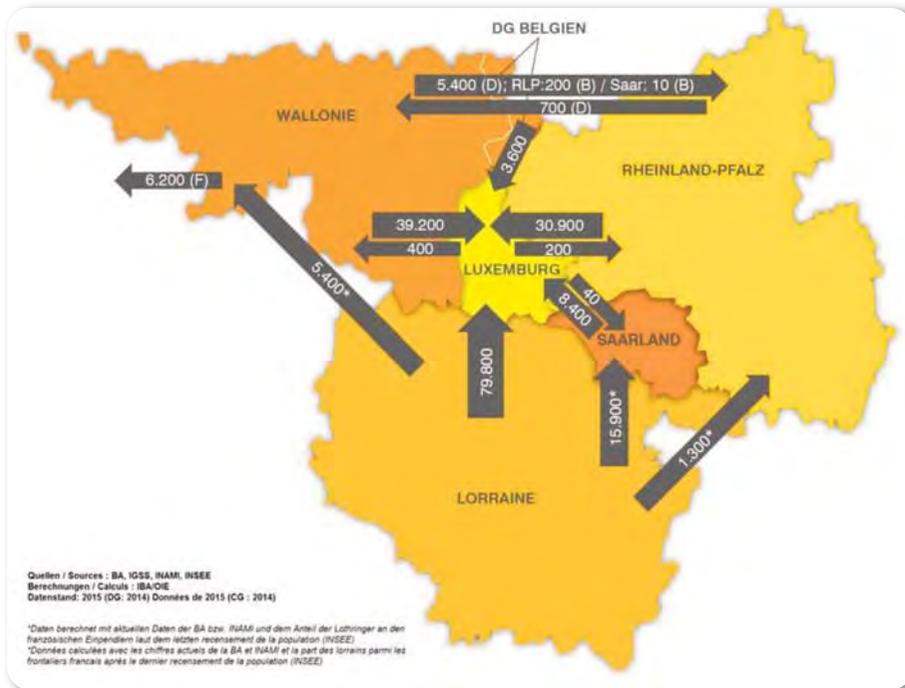
### Saarland

Wirtschaftlich ist das Saarland von einem anhaltenden regionalen Strukturwandel geprägt, insbesondere durch die gezielte Ansiedlung der **Automobilindustrie** (u.a. Ford-Werke in Saarlouis) und deren Zulieferbetriebe (u.a. die Schaeffler Gruppe, Nedschroef, Nemak, Michelin uvm.) konnten in den letzten Jahrzehnten viele neue Arbeitsplätze geschaffen werden.

Neben der **Stahlindustrie** (Dillinger Hütte, Saarstahl) sind auch die **Dienstleistungssektoren, Einzelhandel** sowie **Gesundheits- und Pflege-Branche** stark ausgeprägt. Auch „neue“ Branchen wie **Informatik, Telekommunikation, Nanotechnik, Künstliche Intelligenz, Logistik und Biotech** gewinnen weiter an Relevanz. Das Saarland verzeichnet ca. 380.000 sozialversicherungspflichtige Beschäftigte, wobei im Sommer 2016 ca. 37.000 Menschen arbeitslos waren, was einer weiter fallenden Arbeitslosen-Quote von ca. 7 % entspricht. Im Juli 2016 sind 7.400 Stellen bei der Agentur für Arbeit gemeldet. Die meisten Stellen gibt es in der Zeitarbeit (1.920), im Gesundheits- und Sozialwesen (1.000), im Handel (720), im Verarbeitenden Gewerbe (600) und im Baugewerbe (540).

### Weitere Infos zum Arbeitsmarkt Saarland:

[www.arbeitsagentur.de/saarland](http://www.arbeitsagentur.de/saarland) • [www.saarland.de](http://www.saarland.de)



### Impressum

Herausgeber: Agentur für Arbeit Saarland / EURES Großregion  
 Hafestraße 18, D-66111 Saarbrücken • Auflage: 5000; Erscheinungsjahr: September 2016

Redaktionsteam: Achim Dürschmid – Gilles Freyermuth – Silvia Heringer – Anna-Lena Knerr – Hanna Kunze – Mirko Löhmann – Marie-Christine Romang – Nathalie Rupp – Elena Taindjis – Pascal Thil für Arbeitsagentur, Pôle emploi und CRD Metz

V. i. S. d. P.: Achim Dürschmid

Text- und Zahlenquellen: [www.iba-oie.eu](http://www.iba-oie.eu), [www.eures.europa.eu](http://www.eures.europa.eu); Bildquellen: EURES, OVD, Fotolia

Diese Veröffentlichung wurde mit Finanzmitteln des Programms der Europäischen Union für Beschäftigung und soziale Innovation „EaSI“ (2014-2020) unterstützt.

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://ec.europa.eu/social/easi>



Mit finanzieller Unterstützung der Europäischen Union

### Rheinland-Pfalz

Mit einer durchschnittlichen Arbeitslosigkeit von lediglich 5,0% im Sommer 2016 belegt Rheinland-Pfalz einen **Spitzenplatz im Ranking aller deutschen Bundesländer**.

Dazu trägt auch die Nähe zu den französischen, belgischen und luxemburgischen Absatzmärkten bei: ca. **29.000** Rheinland-Pfälzer pendeln täglich nach Luxemburg und ca. **700** nach Belgien. Rund **5.000** Grenzgänger aus Lothringen arbeiten wiederum in Rheinland-Pfalz, viele davon in der Industrie, dem stärksten Wirtschaftszweig in Rheinland-Pfalz.

Zahlreiche international agierende Unternehmen haben ihren Sitz bzw. ihre Niederlassungen in Rheinland-Pfalz: BASF und Abbott (Ludwigshafen), Boehringer (Ingelheim am Rhein), Amazon (Koblenz), Mercedes-Benz (Wörth), Opel und IKEA (Kaiserslautern) Terex und Pallmann (Zweibrücken), profine und psb (Pirmasens). Daher kann man in den letzten Jahren in Rheinland-Pfalz einen **zunehmenden Bedarf an mehrsprachigen, qualifizierten Arbeitnehmern** verzeichnen. Auch stieg der Fachkräftebedarf im Gesundheits- und Sozialwesen und hier insbesondere in der Pflege.

#### Weitere Infos zum Arbeitsmarkt Rheinland-Pfalz:

[www.arbeitsagentur.de/rheinland-pfalz.de](http://www.arbeitsagentur.de/rheinland-pfalz.de)

[www.rheinland-pfalz.de](http://www.rheinland-pfalz.de)

### Lothringen / Grand-Est

Frankreich bleibt im grenzübergreifenden Waren- und Wirtschaftsstrom einer der **wichtigsten Handelspartner des Saarlandes**. Über 60 Niederlassungen französischer Firmen im Saarland bieten die Grundlage für rund **9.000** saarländische Arbeitsplätze. Auf der anderen Seite unterhalten 50 saarländische Unternehmen über 90 Niederlassungen in Frankreich. Frankreich ist somit bester Kunde und gleichzeitig größter Lieferant der saarländischen Firmen. Die saarländischen Exporte haben hierbei ein Volumen von ca. 2 Mrd. EUR, gleich ein Fünftel aller Exporte. Schwerpunkte liegen hierbei in den Bereichen Fahrzeuge, Fahrzeugteile, Stahl und Maschinenbau.

**Der wirtschaftliche Schwerpunkt in Lothringen ist der Dienstleistungssektor**, gefolgt von der Industrie. Aufgrund der bis in die 1990er Jahre vorherrschenden Montanindustrie und deren Niedergang ist Lothringen von einem anhaltenden Strukturwandel geprägt.

Vor allem im Gebiet um Thionville und Hayange hat die Schließung der Stahlwerke zu einer Steigerung der Arbeitslosigkeit geführt, die bisher nur in geringem Maße durch die Ansiedlung neuer Branchen ausgeglichen werden konnte.

Allerdings hatte in jüngster Zeit die **Neuansiedlung von modernen Industriezweigen wie Elektronik und Automobilindustrie** (Smart in Hambach) eine ausgleichende Wirkung. Die Arbeitslosenquote liegt Mitte 2016 bei ca. 10-13%.

Zu einer Entlastung des lothringischen Arbeitsmarktes führen die starken Grenzgängerströme in die Großregion. Aufgrund der dominierenden französischen Sprache in der Großregion, dem konsequenten Ausbau an Sprachangeboten und gut ausgebildeten Arbeitskräften sind Grenzgänger aus Lothringen in jeder Teilregion gut beschäftigt. In **Luxemburg** arbeiten über **80.000** Lothringer (Tendenz steigend) und im **Saarland / Rheinland-Pfalz über 25.000 lothringische Grenzgänger** (Tendenz wieder leicht steigend).

#### Weitere Infos zum Arbeitsmarkt Lothringen:

[www.lorraine.eu](http://www.lorraine.eu)

[www.pole-emploi.fr/region/lorraine](http://www.pole-emploi.fr/region/lorraine)

### Luxemburg

Luxemburg hat aufgrund seiner günstigen steuerlichen Rahmenbedingungen und der geografischen Nähe zu Deutschland, Frankreich und den übrigen Benelux-Staaten eine hohe Attraktivität für internationale Unternehmen des tertiären Sektors, insbesondere für Banken und Versicherungen.

Luxemburg liegt mit einem Bruttoinlandsprodukt von 60 Mrd. US-\$ (ca. 110.000 \$ pro Kopf) weltweit an der Spitze und gilt demnach als **einer der attraktivsten Arbeitsmärkte der Welt**. Zurzeit sind dort über 150 Banken registriert, insbesondere Tochtergesellschaften und Niederlassungen von ausländischen Banken. Zusätzlich sind die meisten der großen Unternehmen in Luxemburg vor allem international tätig. Als Sitz mehrerer Behörden der Europäischen Union ist das Land auch als internationales Verwaltungszentrum von Bedeutung.

Der Hauptstandort der verarbeitenden Industrie befindet sich im südlichen Teil des Landes rund um die Stadt Esch-sur-Alzette. Hier ansässige Industriebranchen sind Chemie, Maschinen- und Fahrzeugbau, Autoreifen (u.a. Goodyear), Glas und Lebensmittelproduktion. Der Anteil der Industrie ist mit 6,6% am Bruttoinlandsprodukt allerdings von geringer Bedeutung.

Aufgrund guter Verdienstmöglichkeiten, guter sozialer Bedingungen, der Mehrsprachigkeit, der zentralen Lage in der Großregion und dem Bedarf an gut ausgebildeten Arbeitskräften sind Grenzgänger ein wichtiger Bestandteil des luxemburgischen Arbeitsmarktes. Ein weiterer Aspekt stellt sicherlich die luxemburgische Gehalts- und Steuerstruktur dar. Selbst bei einem Grundgehalt für Ungelernte von ca. 2.000 € brutto (ca. 2.200 € für Fachkräfte) lohnt sich für viele Arbeitskräfte die Fahrt zur Arbeit über die Grenze. Eine nur sanfte Besteuerung und geringe Abgaben

ergeben in diesen Berufsgruppen jeweils Nettolöhne von 1.700 bzw. 1.900 € monatlich. Das ist wesentlich mehr, als man in den benachbarten Ländern in „einfachen“ Berufen in niedrigen Gehaltsklassen verdienen kann. Und die Mindestlöhne in Frankreich und Deutschland sind im Vergleich dazu nur bedingt konkurrenzfähig.

Bei der deutschen Arbeitsverwaltung sind jeweils ca. 50 - 100 Stellenangebote aus Frankreich und Luxemburg veröffentlicht, aus allen Branchen und Wirtschaftssektoren, schwerpunktmäßig von germanophonen Unternehmen und Niederlassungen. Bewerber können diese Stellenangebote einfach über

[www.jobboerse.arbeitsagentur.de](http://www.jobboerse.arbeitsagentur.de) > erweiterte Suche > Land ändern > Luxemburg / Frankreich aufrufen und als Ausgangspunkt für eine Auslandsbewerbung verwenden.

#### Weitere Infos zum Arbeitsmarkt Luxemburg:

[www.luxembourg.lu](http://www.luxembourg.lu)

[www.adem.public.lu](http://www.adem.public.lu)



## 2. Arbeitssuche in der Großregion mit Schwerpunkt Saarland, Rheinland-Pfalz, Lothringen und Luxemburg

### Vor der Bewerbung: Selbsteinschätzung

Ausgangspunkt für die grenzübergreifende Stellensuche ist eine vorgeschaltete Analyse Ihrer **Fähigkeiten und Kenntnisse** und des Weiteren auch zur aktuellen Situation auf dem Ziel-Arbeitsmarkt. Konkret heißt dies für einen deutschen Bewerber Richtung Luxemburg: Gibt es Stellen in Ihrem Beruf? Und: Passt Ihr Bewerberprofil zu den erforderlichen Job-Kriterien?

Darauf basierend müssen Sie sich klar machen, **was Sie für die ausgeschriebene Tätigkeit an Kompetenzen und Fähigkeiten mitbringen** und was **für den Arbeitgeber unverzichtbar ist**. Die Personalverantwortlichen versuchen aus Ihrer Bewerbung, im Vorstellungsgespräch, im Assessment Center etc. herauszufinden, welchen fachlichen und persönlichen Mehrwert Sie einbringen können. Konkret heißt dies: „**Was ist an Ihnen und Ihren Kompetenzen für uns als Arbeitgeber interessant?**“.

Diese Vorüberlegungen sind für Ihre individuelle Bewerbung, passende Bewerbungsunterlagen und die gezielte Vorbereitung auf das Vorstellungsgespräch unerlässlich.



## a) Bewerbungsunterlagen

Nach einer intensiven Selbst-Evaluierung ist zu überprüfen, ob die **Bewerbungsunterlagen** den **Gepflogenheiten des Ziellandes** entsprechen, per E-Mail verfügbar sind und möglicherweise sogar auf Französisch oder Englisch vorliegen müssen. Wichtig ist, dass die Bewerbungsunterlagen absolut fehlerfrei sind, denn Arbeitgeber achten sehr genau auf die Qualität der übermittelten Unterlagen.

Besonders für junge Leute eignet sich die Orientierung am **europäischen Lebenslauf**, den man unter [www.europass.cedefop.europa.eu](http://www.europass.cedefop.europa.eu) in allen Amtssprachen der EU herunterladen kann. Viele Gesundheitsberufe müssen den Europass-CV automatisch zur Anerkennung ihrer Berufsabschlüsse ausfüllen, und auch für eine Bewerbung bei den EU-Institutionen ist der Europass-CV notwendig.

Viele Arbeitgeber, die Wert auf Europa-Kompetenzen (Sprachen, Mobilität, interkulturelles Wissen) legen, setzen den Europass-CV in den gewünschten Sprachen voraus. Eine weitere gute Auswahl von Kurz-Lebensläufen und Bewerber-Steckbriefen finden Sie auf den Karriereseiten von [moovijob.com](http://moovijob.com), [www.stepstone.de](http://www.stepstone.de) oder [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de). Auch die **EURES-BeraterInnen** senden Ihnen gerne geeignete Musterunterlagen auf Anfrage zu.

Bei einigen geschützten Berufen (besonders Gesundheits- und Lehrer-Berufen) stellt sich die Frage nach der **Anerkennung**: hier helfen die Enic-Naric- und Anabin-Stellen weiter (siehe [www.enic-naric.net](http://www.enic-naric.net) und [www.anabin.de](http://www.anabin.de)), deutschlandweite Infos gibt's unter [www.erkennung-in-deutschland.de](http://www.erkennung-in-deutschland.de).

Im Saarland gibt es dafür die neugegründete Servicestelle Saar.IS bzw. das IQ Netzwerk Saarland: [www.saar-is.de](http://www.saar-is.de), [www.netzwerk-iq.saarland](http://www.netzwerk-iq.saarland). Für Lothringen bzw. Frankreich ist der CIEP die richtige Anlaufstelle für die Anerkennung: [www.ciep.fr](http://www.ciep.fr). Für Luxemburg muss das Erziehungsministerium [www.men.public.lu](http://www.men.public.lu) angefragt werden.

Eine realistische Überprüfung der **Sprachkenntnisse** ist unbedingt notwendig. Es bringt wenig, bei nur mangelhaften Sprachkenntnissen perfekte Lebensläufe auf Englisch oder Französisch vorzulegen, die man mit Hilfe von Muttersprachlern und Dolmetschern aufpoliert. Spätestens bei den Vorstellungsgesprächen kommt die Wahrheit über die Fremdsprachenkompetenz ans Licht. Falls sprachliche Defizite zu beheben sind, geht dies am besten über Crashkurse bzw. Intensivkurse an den renommierten Sprachschulen im In- und Ausland. Auch die Volkshochschulen im Saarland und Rheinland-Pfalz stehen gerne für eine erste Einschätzung zur Verfügung: [www.vhs-saarbruecken.de](http://www.vhs-saarbruecken.de).

## b) Haben Sie alle notwendigen Medien für die Stellensuche aktiviert?

Bewerberprofile müssen z.B. auf [www.jobboerse.arbeitsagentur.de](http://www.jobboerse.arbeitsagentur.de), [www.eures.europa.eu](http://www.eures.europa.eu), [www.moovijob.com](http://www.moovijob.com), [www.linkedin.de](http://www.linkedin.de) und [www.xing.de](http://www.xing.de) oder auch auf den Portalen der regionalen Tageszeitungen wie [www.saarbrueckerzeitung.stellenanzeigen.de](http://www.saarbrueckerzeitung.stellenanzeigen.de) für Firmen einzusehen sein. Des Weiteren ist es empfehlenswert, den Kurzlebenslauf in elektronischer Form per E-Mail versenden zu können, da die meisten Firmen mittlerweile diesen Weg der Bewerbung vorziehen. Inzwischen – so legen es Schätzungen in den großen HR-Portalen nahe – gehen über 90% der Bewerbungen online vonstatten, selbst die öffentlichen Dienste gehen diesen Weg (siehe [www.interamt.de](http://www.interamt.de)). Ein gutes Kurzprofil und eine gute Selbsteinschätzung der Kompetenzen sind also gleichzeitig gute Voraussetzungen für einen schlagkräftigen Auftritt in den Online-Börsen und Sozialen Medien.

## c) Mobilität

Die Themen Infrastruktur, Fahrt zur Arbeit und **Mobilität** sind ausgesprochen wichtig bei der Auswahl des Arbeitsplatzes. Der Arbeitsort ist unbedingt auf Erreichbarkeit zu prüfen. Umgekehrt gilt es zu überlegen, ob man zum Arbeitsort hinziehen kann, um die Hürde der täglichen Pendelei zu verringern bzw. zu optimieren. Routenplaner im Internet helfen schon während der Stellensuche weiter. Vor-Ort-Termine in der Zielregion sind hilfreich, um Land, Leute und Mentalitäten kennenzulernen, Kontakte zu knüpfen und Informationen aus erster Hand zu erhalten: bei Personaldienstleistern, EURES-BeraterInnen, Jobmessen, Arbeitgebern usw. – je besser Sie sich im Arbeitsmarkt auskennen, umso überzeugender können Sie sich bewerben.

## d) Wie finden Sie konkrete Stellenanzeigen? Wie gehen Sie initiativ vor?

Um sowohl den offenen (sichtbaren) als auch den sogenannten geschlossenen (verdeckten) Arbeitsmarkt auf den Bedarf an Ihrer Arbeitskraft zu untersuchen, sind folgende Werkzeuge hilfreich:

- Internet-Jobbörsen
- Regionale Tageszeitungen
- Personaldienstleister und Zeitarbeitsfirmen
- EURES-BeraterInnen im Zielland
- Firmen-Verzeichnisse
- Jobmessen / Messen / Verbrauchermessen / Fachmessen
- „Vitamin B“ / Netzwerke / Empfehlungen / Verbände / Kammern
- Grenzüberschreitender Vermittlungsservice von Pôle emploi und Arbeitsagentur (Richtung Saarland und Rheinland-Pfalz)



Vorname Name  
 Saarländ. Hochschule  
 (49) 1 30 24 12 34 56 78 90 101 112 123 134 145 156 167 178 189 200  
 @gmail.net

Firmenname  
 Frau  
 Saarländ. Hochschule  
 66123 Mettlach  
 Deutschland

Juniorenprogramm im Bereich Onlinemarketing  
 15.08.96  
 25. Juni 2016

Sehr geehrte Frau  
 Ich orientiere mich zurzeit auf dem Arbeitsmarkt, da ich im September dieses Jahres mein Studium in Internationale Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Marketing erfolgreich beenden werde.  
 Durch meine Recherche habe ich über das Juniorenprogramm im Bereich Onlinemarketing bei der erfahren. Zurzeit schreibe ich meine Bachelorarbeit über und beschäufliche mich viel mit Content Social Media Marketing. Mir ist bewusst wie essenziell das Ausrichten einer großen international agierenden Marke in Zeiten der Web 2.0 Ära im Internet ist und würde gerne mein Know-How mit Ihnen weiter ausbauen.  
 bietet für mich die ideale Zukunftsperspektive und durch meine Marketingvorlesung bei Herrn Prof. er Entfaltung von Herrn wurde mein Interesse bei Ihnen, einem global agierenden Unternehmen, zu arbeiten verstärkt. Besonders reizt mich die Internationalität und Innovation des Unternehmens.  
 Sie stellen mit mir eine Mitarbeiterin ein, die durch ihre Praktika und Arbeits Erfahrungen, strukturiertes Arbeiten, Engagement und Flexibilität mitbringt, um das Team und das Unternehmen gemeinsam zum Erfolg zu bringen.  
 Sie gewinnen mit mir eine Mitarbeiterin mit starken interkulturellen Kommunikationsfähigkeiten, die sie durch das international ausgerichtete Studium und diversen Auslandsaufenthalte erlangt hat  
 Wenn diese Argumente und mein Werdegang Sie überzeugt haben, würde ich mich über eine Einladung zu einem persönlichen Gespräch freuen, um weitere Einzelheiten zu besprechen.  
 Mit freundlichen Grüßen  
 Anrede

### Lebenslauf

**Personliche Daten**

Adresse: 0  
 Telefon: 0  
 E-Mail: u  
 Geburtsdatum / -ort: 2  
 Familienstand: N  
 Staatsangehörigkeit: D

**SCHULBILDUNG**

10/20014 – 09/2016

**Internationale Betriebswirtschaftslehre B.A.**  
 Hochschule für Technik und 1  
 • Schwerpunkt Marketing im 4. Semester  
 • Teilnahme Marktorschungsstudie "Denuts und Zukunftsperspektive junger Menschen im Saarland" u.a.  
 • Silent-Shopper Analyse, Skalen und Fragebogen-Gestaltung, Codierung, Quotierung und Repräsentativität von Stichproben, Auswertung mittels SPSS  
 • Bachelorthesis über "Influencer Marketing - a cross-national comparison" (Content-Marketing/Social Media Marketing...)

09/2013 – 09/2014

**International Business Administration B.A.**  
 1 Business School  
 • Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre  
 • Wechsel an die HTW zum 3. Semester

09/2009 – 10/2012

**Staatlich geprüfte Internationale Wirtschaftsassisstentin**  
 Ausbildung an der höheren Berufsfachschule für Fremdsprachen in Wirtschaft und Verwaltung, 1

**Andy Example**  
 12, Kirche Strasse  
 D-22540 Stadt  
 Germany  
 Andy.example@gmail.de  
 Tel: +49 123 456 789  
 15.08.96  
 German

**PROFILE**

A serious and hardworking final year Bachelor student in Economics & Law at the University of Saarland in Germany, I am looking for an opportunity to work in an international law firm during my 6-month semester abroad and gain some understanding of the UK legal banking system. Through my studies, I have discovered that I have a strong work ethic, like taking on new challenges and being part of large-scale projects - plus I thrive on meeting tight deadlines! I really enjoy working in a multilingual setting and believe I will be able to bring my cultural awareness, language skills and knowledge of cross-border legal issues to the advantage of a global law firm. I am a confident and outgoing person with strong personal drive to produce quality work and ensure I add value during my next challenge.

**PROFESSIONAL EXPERIENCE**

**Legal Intern**  
**Allen & Oggyer GmbH, Cologne, Germany**  
 15 July 2015 – 30 September 2015

- Summer internship in the Banking & Finance department (25 lawyers, 3 Partners)
- Undertook research on the topic of Real Estate Investment Funds for Swiss clients
- Worked in a team of lawyers attending conference calls with the US and Paris offices
- Was offered to return next Summer to continue my research on the topic of International Banking law, where I will write my thesis on 'Regulation and Rates - Chaos to Quality in post crisis setting' which I hope to publish through my university

**Trust Officer Assistant**  
**Schmitt & Steinhäuser, Diekirch, Luxembourg**  
 15 September 2014 – 26 December 2014

- Mandatory work experience assisting various lawyers with correspondence, minutes of board meetings, AGM's and setting up companies in a small team of 3.
- Used my French, German and English language skills daily in a multilingual setting

**IT Assistant**  
**European Central Bank, Frankfurt, Germany**  
 01 July 2013 – 30 July 2013

- Interim contract to assist with data entry for the Accounting department and work on the IT department's project to install new tax software – here I learned more SQL

**Customer Assistant**  
**AMG, Munich, Germany**  
 13 January 2010 – 31 August 2012

- Worked principally as a Cashier during school holidays to assist during busy times
- Assisted with replenishing stock and dealing with customer queries

**EDUCATION**

2013 – 2016 **Saarland University, Saarbrücken, Germany**  
 Bachelor in Economics & Law (expected result of 80%)

2012 – 2013 **Ecole Supérieure du Havre, Normandie, France**  
 Erasmus year at French Business School (95% average grade)

2009 – 2012 **Lycee Franco-German, Munich, Germany**  
 Abitur (equivalent to A-level), passed with 80-95% for all subjects. Major in Maths & French

**COMPUTER SKILLS/FURTHER QUALIFICATIONS**

Microsoft Office Applications: Word, Excel, PowerPoint, PeopleSoft, Bloomberg, SQL

Evening classes or other training, or skills this can be anything from swimming certificates to further education to qualified snowboard teacher, often something of relevance to the job.

**HOBBIES & INTERESTS**

Reading: Crime novels, currently reading 'Tony Parsons', 'Slaughter House', 'Cinema: I enjoy European and alternative movies, particularly films by Director Luc Besson  
 Jogging: I took part in a 10k City Jogging/Race for Life charity run in November 2015  
 Cooking: Baked my own cakes, Attended 3 day course 'How to make Super Food' May 2012

**LANGUAGES**

German: Mother tongue  
 French: Fluent (studied for 3 years and spent 1 year abroad as part of exchange programme)  
 English: Fluent (studied for 10 years and passed the latest international test at level 95%)

**REFERENCES**

Available upon request

Metz, le 12 octobre 2014  
 Metz, le 12 octobre 2014

Objet : Candidature pour un stage dans le service marketing chez xxx

Madame, Monsieur,

Appréciant vos campagnes de marketing de très bonne qualité, je considère que votre entreprise fait des efforts pour le développement durable qui donne une valeur éthique aux produits. Désirant faire un stage dans le service de marketing d'une entreprise responsable, je me permets de vous envoyer spontanément ma candidature dans le cas où vous recherchiez une stagiaire.

Actuellement étudiante en master des affaires internationales, je suis des cours de marketing. Dans le cadre de mes études, toutes les théories se sont mises en pratique à travers des projets aux finalités professionnelles. En menant des projets en parallèle, j'ai un bon sens de la gestion du temps et de l'organisation. De plus, j'ai pu développer ma capacité à travailler en équipe, mais aussi individuellement.

Ayant déjà fait un stage dans une entreprise du domaine industrie alimentaire, je suis consciente des problématiques qui se posent dans le marketing des produits alimentaires. Ayant eu l'occasion de travailler dans un service de communication et de relations publiques, j'ai pu prouver mes capacités créatives et rédactionnelles.

De plus, j'ai appris à prendre des initiatives pendant mon engagement bénévole comme responsable des participants au sein de l'association BIMUN/SINUB. Ce bénévolat et mon expérience comme jeune fille au pair prouvent que j'assume des responsabilités.

Sachant que votre entreprise est un leader mondial dans votre domaine, je pense que mes connaissances interculturelles obtenues durant ma licence donneront un profit à votre entreprise. Étant donné que mes études en master sont trilingues, je suis également capable de communiquer parfaitement dans les langues française, allemande et anglaise.

Dans le cas où vous cherchiez une stagiaire fiable et ouverte aux nouvelles tâches, je serai disponible à partir du 09 mars 2015 pour un stage de cinq à six mois. Je serais très contente si vous me donniez la possibilité de me présenter dans vos bureaux au jour et à l'heure qui vous conviendrait.

Dans l'attente d'une réponse, je vous prie d'agréer, Madame, Monsieur, l'expression de mes salutations distinguées.

Vorname Name 333, rue aux Arènes 57000 Metz Port: +33 77 772 vorname.name@web.de

**Vorname Name – Titre / Diplôme / Profession**

**État civil**

**Situation de famille :** célibataire **Date de naissance :** 24.12.1990 (22 ans)

**Nationalité :** allemande **Lieu de naissance :** Saarbrücken, Allemagne

**Formation**

2013-2015 : double master d'Affaires Internationales et Management Franco-Allemand à l'Université de Legendre-in-Frankreich (France) et l'Université des Sciences Appliquées de Franfort (Allemagne)

2009-2013 : licence en Communication Multilingue à l'Université des Sciences Appliquées de Sarrebruck (1. langue : français, 2. langue : espagnol, langue supplémentaire : anglais, spécialisation : économie), semestre supplémentaire en International Business, mention bien

2007-2009 : baccalauréat général allemand (matières principales : anglais, pédagogie) au lycée de Sarrebruck (Allemagne), mention bien

2003-2007 : école secondaire à Sarrebruck, classe spéciale qui obtient le baccalauréat un an plus vite

1999-2001 : école primaire à Sarrebruck

1995-1999 : école infantine et école primaire à Sarrebruck

**Compétences Spécifiques**

**Langues**

Allemand : langue maternelle Microsoft office  
 Français : deuxième langue maternelle SAP  
 Anglais : lu, écrit, parlé couramment (C 1) Photoshop  
 Espagnol : lu, écrit, parlé couramment (B2/C 1) Autres (traduction, maintiens site web, e-learning...)

**Expériences Professionnelles**

2009-2010 (10 mois) : auxiliaire dans l'export pour l'Europe chez l'entreprise ZF à Sarrebruck (Allemagne)

2011 (5 mois) : stage à Madrid (Espagne) dans l'école de langues EIDE comme traductrice et professeur d'allemand dans le cadre de ma licence

2012-2013 (6 mois) : stage chez le groupe HYDAC dans le domaine de la formation, notamment par modules interactifs à base d'internet à Sulzbach (Allemagne)

**Divers**

Bénévole : monitrice d'un groupe de jeunes Lokix : danse, équitation, créativité

**Andy Example**  
 12, Kirche Strasse  
 D-22540 Stadt  
 Germany  
 Andy.example@gmail.de  
 Tel: +49 123 456 789  
 15.08.96  
 German

15<sup>th</sup> March 2016

**Re: Summer Internship in the Banking dept – Toll Bank GmbH**

Dear Sir or Madam,

I am writing to apply for the above position mentioned that I saw advertised on 10<sup>th</sup> March 2016 on Monster.co.uk.

This position has really caught interest as I am currently a final year Bachelor student in Economics & Law at the University of Saarland in Germany and I am looking for just such an opportunity to work in an international law firm at the end of my studies and gain some understanding of the UK legal banking system. I am fascinated by this area and would love the opportunity to deepen my knowledge in this area through an internship with such a firm as Toll Bank GmbH.

Through my studies, I have discovered that I have a strong work ethic, like taking on new challenges and being part of large-scale projects - plus I thrive on meeting tight deadlines! I really enjoy working in a multilingual setting and believe I will be able to bring my cultural awareness, language skills and knowledge of cross-border legal issues to the advantage of a global law firm. I am German native and also speak French and English fluently, which I feel would be a great addition to the international environment and global deals inherent in such an internship.

I also feel that as a confident and outgoing person with strong personal drive to produce quality work and ensure I add value during my next challenge; I will fit well in a multilingual team of professionals.

I therefore feel that with the knowledge gained through my studies in this area and my language skills, I would be ideally suited to complete such an internship and bring a great deal of positive attributes to the advantage of Toll Bank GmbH and I would be delighted to meet you in person to discuss my application further.

Yours faithfully,  
 Andy

© Cherry Hooper

Maximum one page & 3-4 main paragraphs

Use a specific name if known... in which case, sign off with 'Yours sincerely'

Focus on what you can offer, rather than talking about the firm

Unter der Vielzahl der regionalen **Internet - Jobbörsen** eignen sich besonders die Jobbörse der [www.jobboerse.arbeitsagentur.de](http://www.jobboerse.arbeitsagentur.de), [www.moovijob.com](http://www.moovijob.com) und [www.pole-emploi.fr](http://www.pole-emploi.fr). Auch ein aussagekräftiges Bewerberprofil unter Xing oder LinkedIn kann wertvolle Kontakte ergeben. Für Frankreich eignet sich die Plattform [viadeo.fr](http://viadeo.fr) für die Streuung Ihres Bewerberprofils. In Luxemburg sind des Weiteren auch [www.jobs.lu](http://www.jobs.lu) und [www.jobfinder.lu](http://www.jobfinder.lu) sehr verbreitet.

Die Stellenanzeigen der regionalen Arbeitgeber in den **Wochenend-Ausgaben der Tageszeitungen** sind wertvolle Orientierungshilfen für die internationale Bewerbung im Nachbarland:

- Saarbrücker Zeitung > [saarbruecker-zeitung.stellenanzeigen.de](http://saarbruecker-zeitung.stellenanzeigen.de)
- Luxemburger Wort > [jobfinder.lu](http://jobfinder.lu)
- Trierischer Volksfreund > [volksfreund.stellenanzeigen.de](http://volksfreund.stellenanzeigen.de)
- Republicain Lorrain > [republicain-lorrain.fr](http://republicain-lorrain.fr)
- Pfälzischer Merkur etc. > [job.rheinpfalz.de](http://job.rheinpfalz.de)

Die **Firmenverzeichnisse der Großregion** für die Initiativsuche und Vorabinformation lauten: [www.saarland.ihk.de](http://www.saarland.ihk.de), [www.cci.fr](http://www.cci.fr), [www.capem-moselle.fr](http://www.capem-moselle.fr), [www.fedil.lu](http://www.fedil.lu), [www.cc.lu](http://www.cc.lu), [www.apec.fr](http://www.apec.fr), [www.pfalz.ihk24.de](http://www.pfalz.ihk24.de)

Die **Gelben Seiten und Handelsregister** sind online abrufbar und für die Suche nach geeigneten Arbeitgebern unverzichtbar:

[www.kompass.lu](http://www.kompass.lu), [www.yellow.lu](http://www.yellow.lu), [www.pagesjaunes.fr](http://www.pagesjaunes.fr), [www.gelbeseiten.de](http://www.gelbeseiten.de).

**Personalberatungen und Zeitarbeitsfirmen** können Sie online in den Suchmaschinen mit den Suchbegriffen „cabinet de recrutement“, „interim“ usw. aufrufen, mit der Möglichkeit, bestimmte Landkreise, Städte, Regionen einzugrenzen. Oftmals finden Sie auf deren Seiten eigene Jobbörsen mit eigenen Stellenangeboten.

Die auf **Arbeitssuche spezialisierten EURES-BeraterInnen** können auf dem EURES-Portal [www.eures.europa.eu](http://www.eures.europa.eu) > EURES-Berater suchen > mit der Einstellung des jeweiligen Landes bzw. Stadt aufgerufen werden. Bei der Kontaktierung per E-Mail ist es hierbei für die EURES-Berater sehr hilfreich, wenn Sie einen Kurzlebenslauf oder Europass-CV mitschicken, damit sie sich ein gutes Bild von Ihrer beruflichen Ausrichtung und Zielsetzung machen können. Auf den Internet-Portalen der EURES-BeraterInnen bei der Agentur für Arbeit finden Sie aktuelle Tipps, Termine und Ansprechpartner unter [www.arbeitsagentur.de/saarland](http://www.arbeitsagentur.de/saarland), [www.arbeitsagentur.de/trier](http://www.arbeitsagentur.de/trier) und [www.arbeitsagentur.de/kaiserslautern](http://www.arbeitsagentur.de/kaiserslautern), jeweils im Menü „Bürger“ unter „Arbeiten in der Grenzregion“.

Auf den Seiten von [www.pole-emploi.fr](http://www.pole-emploi.fr) finden Interessenten zahlreiche gute grenzüberschreitende Tipps im sog. „Emploi Store“, siehe [www.emploi-store.fr](http://www.emploi-store.fr), besonders zur Bewerbung im französischsprachigen Raum.

**Vor-Ort-Jobmessen** bieten Bewerbern die beste Möglichkeit, direkt und persönlich mit einstellungswilligen Unternehmen in Kontakt zu treten. Die Jobmessen der Großregion finden sowohl im Frühjahr als auch im Herbst statt. Informationen hierzu erhält man bei den EURES-Beratern und über die Tagespresse.

[www.moovijob.com/saarbruecken](http://www.moovijob.com/saarbruecken), [www.moovijob.com/trier](http://www.moovijob.com/trier), [www.moovijob.com](http://www.moovijob.com) (für Ost-Frankreich und Luxemburg)

Schüler und Nachwuchskräfte finden auf den **Berufsorientierungsmessen** „Forum Orientation“ in Frankreich oder bei den Abi-Was-Dann-Messen gezielt Arbeitgeber und Ausbildungsbetriebe. Die KollegInnen der französischen, luxemburgischen und deutschen Berufsberatung geben jungen Leuten hierzu gerne gezielte Beratung und Informationen. Auch die regelmäßig im September stattfindende BiB in Pirmasens bietet gerade französischen jungen Bewerbern einen guten Überblick über angesagte Ausbildungsberufe und Studienmöglichkeiten, siehe [www.bib-pirmasens.de](http://www.bib-pirmasens.de).

**Der Grenzüberschreitende Service (GüS) von Pôle emploi und Arbeitsagentur:**

Französische Grenzgänger mit guten Deutschkenntnissen, die gerne in Deutschland arbeiten möchten, können den Grenzüberschreitenden Vermittlungsservice (GüS) von Agentur für Arbeit und Pôle emploi nutzen und sich über **Bewerbungsmodalitäten, freie Stellenangebote** und zur **Anfertigung guter Bewerbungsunterlagen** beraten lassen. Tandem-Teams aus französischen und deutschen Arbeitsvermittlern nehmen Sie in Betreuung, so dass Sie nur noch eine Beratung haben, um sowohl auf französischer als auch deutscher Seite betreut zu werden. Da der Fachkräftebedarf zunehmend steigt und Französisch als Sprachkompetenz in vielen Bereichen immer wichtiger wird (Dienstleistungen, Handel, Tourismus, Verwaltung, etc.), konnten bereits viele Bewerber durch die Vermittlungsbemühungen des Grenzüberschreitenden Vermittlungsservice in Arbeit vermittelt werden und so eine neue Stelle finden.

Der Kontakt erfolgt über die Kollegen bei Pôle emploi, d.h. die Arbeitssuchenden, die bei Pôle emploi gemeldet sind, können sich über Ihre Vermittler gerne für den Grenzüberschreitenden Service anmelden.



### e) Ausrichtung der Bewerbung

Die jeweiligen **Bewerbungsprozeduren und Vorgehensweisen**, um ein Vorstellungsgespräch oder Auswahlverfahren gut vorzubereiten, hängen wesentlich von der Stellenausschreibung und der Art des Arbeitgebers ab.

Für beispielsweise eine luxemburgische Filiale einer großen deutschen Baufirma gelten bei deutscher Stellenanzeige sicherlich die üblichen „**deutschen**“ **Voraussetzungen** einer erfolgreichen Bewerbung, wohingegen rein **französischsprachige oder luxemburgische bzw. internationale Arbeitgeber** wiederum ganz andere Herangehensweisen erforderlich machen. Die Bewerbung bei global agierenden Arbeitgebern wie Amazon, EY oder SES Astra erfordert sicherlich noch mehr interkulturelle Kompetenz und Fingerspitzengefühl.

Genau **Recherchen** über das Zielunternehmen in Wirtschaftsforen und auf den jeweiligen Firmenwebseiten sowie ein genaues Erfragen von Inhalten, Teilnehmern, Funktionen und Zielstellungen sind im Vorfeld von Vorstellungsgesprächen oder Telefoninterviews absolut notwendig. Auch ist die Stellenanzeige genau auf die gewünschten **Anforderungen** hin zu prüfen und auszuwerten, so dass man seine **Kompetenzen** und Talente zielgerichtet auf den Arbeitgeber und die ausgeschriebene Tätigkeit fokussieren kann.

Die **Europass-Bewerbung** hat hierbei den Vorteil, dass sie sehr länderneutral ist, und sie dennoch belegt, dass Sie mit den europäischen Gepflogenheiten vertraut sind, was wiederum einen Pluspunkt für Sie darstellt und Sie von den Mitbewerbern abhebt.

Die Themen Vorstellungsgespräch, Auswahlverfahren, Telefoninterview, Assessment-Center und Gehaltsverhandlung erfordern eine besondere Vorbereitung. **Weiterführende Beratung** erhalten Sie hierzu bei den BerufsberaterInnen, EURES-BeraterInnen, Coaches und BewerbungstrainerInnen, im BerufeNet der Arbeitsagentur und auf den Karriereseiten der Job-Suchmaschinen.

Die EURES-BeraterInnen und die Arbeitsagenturen organisieren regelmäßig **Bewerbertrainings**, um Sie auf die erfolgreiche Bewerbung vorzubereiten und zu trainieren (siehe Veranstaltungen im BIZ und auf den EURES-Seiten der Arbeitsagentur). Haben Sie einmal den Sprung zu einem Arbeitgeber jenseits der Grenze geschafft, kommen **viele bürokratische Herausforderungen** auf Sie zu, zu deren Lösung Sie auf eine Reihe von EURES-Veröffentlichungen zurückgreifen können. Wir empfehlen unser Themenportal des Grenzgänger-Info-Centers CRD unter

[www.frontalierslorraine.eu](http://www.frontalierslorraine.eu) oder der saarländischen [www.arbeitskammer.de](http://www.arbeitskammer.de).

Zahlreiche Informationsblätter, Kurzratgeber und Ansprechpartner für die Aspekte Steuern, Sozialversicherung, Arbeitsrecht finden Sie bei den Grenzgänger-Beratungsstellen unserer Partner, den Krankenkassen, Rentenversicherungen und Finanzämtern der Großregion sowie bei den privat organisierten Internetforen wie z.B.

[www.diegrenzgaenger.lu](http://www.diegrenzgaenger.lu) oder [grenzgaenger-forum.de](http://grenzgaenger-forum.de).

# EURES – Checklist

## für die erfolgreiche Bewerbung in SaarLorLux und Europa!

- Bewerbungsunterlagen international verwendbar? Europass CV / Kurzprofil in Zielsprache?
- Per E-Mail verfügbar? Größe angepasst (< 1 MB, PDF)?
- Diplom in Gesundheits- u.a. geschützten Berufen anerkannt?  
[www.men.public.lu](http://www.men.public.lu) – [www.anabin.de](http://www.anabin.de) – [www.enicnariic.net](http://www.enicnariic.net) – [www.ciep.fr](http://www.ciep.fr)
- Sprachkenntnisse realistisch eingeschätzt?
- Sprachkurs über KursNET + VHS + Goethe Institute + Sprachschulen gefunden?
- Auslandserfahrungen, Mehrsprachigkeit und interkulturelle Kompetenzen angemessen hervorgehoben?
- Bewerberprofil in Internet-Portalen und Social Media hinterlegt?  
[arbeitsagentur.de](http://arbeitsagentur.de) – [moovijob.com](http://moovijob.com) – [eures.eu](http://eures.eu) – [xing.de](http://xing.de) – [viadeo.fr](http://viadeo.fr) – [linkedin.com](http://linkedin.com)
- Mobilität geklärt? Geografische Eingrenzung des Arbeitsorts, Erreichbarkeit, Fahrtzeit?
- EURES-Berater/in in Zielland kontaktiert? CV übersendet? Vor-Ort-Termin?
- Personaldienstleister (Personalberatungen, Zeitarbeitsfirmen, Vermittlungsdienste, AHKs etc.) eingeschaltet?
- Stellenangebots-Check in Zeitungen (Lux. Wort, Rep. Lorrain, SZ, Trierischer Volksfreund...)
- Stellenangebots-Check in Job-Portalen ([arbeitsagentur.de](http://arbeitsagentur.de) – [jobfinder.lu](http://jobfinder.lu) – [eures.eu...](http://eures.eu...))
- Initiativ-Suche: Aufbau einer Zielgruppe relevanter Unternehmen (IHK, Fedil, AHK, apec.fr...)
- Besuch von Jobmessen, Absolventenmessen, Karriere-Tagen?
- Erstkontakt persönlich bzw. per Telefon / Internet, entsprechende Ausrichtung der Bewerbung
- Bei europaweiter Arbeitssuche + ALG1-Bezug: PD U 2 / Arbeitssuche in Zielland?
- Formalitäten bei Arbeitsaufnahme im Ausland:
  - Lohnsteuerkarte Ausland bzw. Freistellungsantrag bei Finanzamt beantragen
  - Anmeldung Sozialversicherung (KV, RV, ALOV) über Arbeitgeber
  - bei Grenzgängern: Formular S1 von ausländischer KV bei heimischer KV einreichen
  - evtl. bei ausländischer Familienkasse Kindergeld beantragen
  - bei Bedarf arbeitsmedizinisches Gutachten bei Amtsarzt veranlassen
  - bei heimischen Institutionen Informationen einholen (Finanzämter, KV, RV, ALOV)

Weitere Beratung durch die EURES-Berater/innen der Agentur für Arbeit:

[www.arbeitsagentur.de/saarland](http://www.arbeitsagentur.de/saarland)  
[www.arbeitsagentur.de/trier](http://www.arbeitsagentur.de/trier)  
[www.arbeitsagentur.de/kaiserslautern](http://www.arbeitsagentur.de/kaiserslautern)

Bürger > Arbeiten in der Grenzregion



Bundesagentur für Arbeit